

[17141.] Aus dem Verlage des Verlags-Comptoir in Hamburg ging in den meinsten über:

Berg, G. van den, praktischer Lehrgang der englischen Sprache. 1. Kursus. 17. Auflage. 9 Sg ord., 6 Sg no. und 13/12.
— do. 2. Kursus. 5. Aufl. 9 Sg ord., 6 Sg no. und 13/12.
— do. Schlüssel zum 1. Kursus. 6 Sg ord., 4 Sg no. und 13/12.

Auslieferungslager befindet sich bei meinem Commissionär, Herrn B. Hermann in Leipzig.
Berlin, den 1. Juni 1870.

Leonhard Simion.

[17142.] Soeben erschien und wurde nur auf Verlangen versandt:

Eco de Madrid, a. u. d. T.: Praktische Anleitung zum Spanisch-Sprechen. Mit einem vollständigen Wörterbuch. Dritte Auflage. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$.

Deutsches Echo, die tägliche Umgangssprache gebildeter Deutschen. Ausgabe für Franzosen. Zweite Auflage. Geb. 20 Ngr.

— dasselbe. Ausgabe für Engländer. Vierte Auflage. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$.

Freund und Marx, Präparation zu den Psalmen. Heft 1. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

(Heft 2, 3., Schluss, folgen bald.)

— An Studenten der Theologie aller Confectionen sehr absatzfähig und deshalb den Sortimentshandlungen in Universitätsstädten besonders empfohlen.

Freund, Präparation zu Herodot. Heft 1—6. à 5 Ngr.

— Präparation zu Xenophon's Hellenica. Heft 1.

Fortsetzung davon ist im Satz.
Leipzig, Mai 1870.

Wilhelm Violet.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Statt besonderen Circulars.

[17143.]

In vier Wochen erscheint und werden die geehrten Besitzer von Leihbibliotheken und dergl. Instituten darauf ergebenst aufmerksam gemacht:

Auf schwankendem Boden.

Von

Wilhelm Grothe.

Preis ca. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ mit 25 %.

(Die vor dem Erscheinen gemachten Baarbestellungen mit 50 % und 11/10.)

Mein Vetter Christian.

Roman

von

Wilhelm Grothe.

2 Bändchen. Preis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ mit 25 %.

(Die vor dem Erscheinen gemachten Baarbestellungen mit 50 % und 11/10.)

A cond. sende ich nur bei gleichzeitiger Baarbestellung.

Berlin.

Wilh. Grothe's Verlag.

[17144.] Heute wurde an alle Handlungen nachstehendes Circular versandt und bitten da, wo es nicht zugegangen, gef. zu verlangen.

Unter der Presse befindet sich und wird gegen Mitte Juni ausgegeben:

Schultze und Müller's humoristischer satyrischer Volks-Kalender für 1871.

Mit vielen Illustrationen.

Preis in illustriertem Umschlag (Farbendruck) 10 Ngr.

Inhaltsbericht:

Schultze und Müller, die beliebten Dioscuren des Humors und der ungeheuren Heiterkeit, welche allwöchentlich das Publicum mit losen Worten zu fesseln verstehen, wünschen ein Zeichen ihres Dankes zu geben, ein bleibendes Souvenir, ein Photographie-Album der treffendsten Scherze. Was sie im Laufe des Jahres gesehen und erlebt, das legen sie in diesem Jahrbuche der humoristischen Weisheit nieder. Lassen wir aus dem reichhaltigen Inhalte Einiges hervorschimmern. Ausser einem von tausend Gasflammen froher Laune beschienenen Kalendarium bieten die lustigen Herren Folgendes: „Der Reichstagsabgeordnete, wie er sein muss, oder: Blum der Gebesserte.“ — „Dr. Strousberg's goldenes Schatzkästlein, oder: Anweisung, ein Millionär zu werden.“ — „Das neue Strafgesetz. Amendirt und verbessert von Schultze. Mit einem Anhang: Wie man der Presse am besten den Mund stopft.“ — „Der unschuldige Peter. Eine Warnungsgeschichte für literarische Knaben, welche mit Prinzen verkehren wollen.“ — „Der unfehlbare Müller. Unumstösslicher Beweis, wann, wo und warum er niemals fehlen kann.“ — „Der kleine Social-Demokrat.“ Belehrung, auf Kosten Anderer bequem zu leben. — Mittheilungen aus der sündhaften Stadt Berlin. Von einem weiblichen papillon. Schultze und Müller im zoologischen Garten. Gallerie weiblicher Schönheiten. Die Meistersinger von Berlin. Die siamesischen Zwillinge. Das Geheimniss der alten Mamsell. Die Mausefalle. Berliner Thiergarten-Figuren. — Ferner: Ollivier in der Westentasche, oder:

Die Kunst, 24 Stunden vor'm Plebiscit einen Attentäter zu entdecken etc.

Man sieht, dass unsere beiden Freunde wahre Schätze der politischen und socialen Weisheit für besoldete und unbesoldete Diplomaten, für gekrönte und ungekrönte Häupter, kurz, für Jedermann darbieten.

Aus dem zum Theil angeführten Inhaltsbericht wollen Sie ersehen, dass dieser neue humoristische Kalender, welcher seinen ersten Jahrgang antritt, an Reichhaltigkeit und Interesse alles aufbietet, um Aufsehen zu erregen, und da derselbe der erste in diesem Gebiete ist, so wird die Nachfrage eine allgemeine sein und viel und nachhaltig gekauft werden.

Die kleinste Handlung kann hiervon einen bedeutenden Absatz erzielen, wobei wir thatkräftige Bemühungen möglichst unterstützen, indem wir an Freiemplaren auf 12/1, 25/3, 50/7, 100/15

gewähren. Ein Inserat mit Raisonement bewilligen wir bei einer festen Abnahme von 13/12 auf halbe Kosten, und bei 28/25 tragen wir die Kosten allein. Ferner gewähren wir 40 % Rabatt bei Baar Bezug von 28/25 ohne Inserat, dagegen 57/50 mit Inserat, und 50 % Rabatt bei Entnahme von 100, ohne Inserat und Freiemplare. Handlungen, die Eisenbahnhöfe und Dampfschiffe zu versorgen haben, wie Colporteurs beschäftigen, oder in Badeorten wohnen, erlauben wir uns noch ganz besonders darauf hinzuweisen. Auffallende illustrierte Placate liefern wir gratis.

Haben Sie die Güte, nebenstehende Zettel zu benutzen und reich ausgefüllt an uns zurückgehen zu lassen, wobei wir jedoch bemerken, dass, um die Auflage nicht zu zersplittern

ohne feste Bestellung nichts à cond. expediren.

Robert Schaefer's Verlag in Leipzig.

[17145.] In circa 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Verhandlungen

des

schweizerischen Armenerziehervereins in den Jahren 1867,

1868, 1869,

nebst den Berichten über mehrere Anstalten und einigen Referaten aus dem Gebiete der Armenerziehung.

II. Band, circa 14 Bogen, mit mehreren Tabellen.

Preis: 24 Ngr ord.

Bern, 1. Juni 1870.

K. J. Wyss.

Nur auf Verlangen!

[17146.]

Soeben erscheint:

Florilegium Romanum sive

thesaurus sententiarum, quae in veterum poetarum Romanorum scriptis extant.

Composit

F. Frommelt.

— Editio altera. —

1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord.

Diese umfangreiche correcte Sentenzen-Sammlung, welche sich nur auf die römischen Dichter beschränkt, aber trotzdem die stattliche Zahl von 2893 Sentenzen umfasst, empfehle ich Ihrer geneigten Verwendung.

Ein lithographirter, eleganter Umschlag wird dem „Thesaurus“ einen passenden Platz in Ihrem Schaufenster verschaffen.

Jena.

O. Deistung's Buchhdlg.
(Hermann Dabis).

270*